



explore dance
TANZPAKT STADT LAND BUND

#3
FESTIVAL FÜR
JUNGES PUBLIKUM
20. – 26.03.2022

fabrik
| POTSDAM |

Kurse, Veranstaltungen und Infos rund ums Familienleben findest du in unserem Familienmagazin **PotsKids!**, in unseren Sonderheften oder unter

www.potskids.de



PotsKids!

**KULTUR.
GEHÖRT.
GEFUNKT.**

**DEINE OHREN WERDEN
AUGEN MACHEN.**

rbb / **KULTUR**

FREIRÄUME ERTANZEN

Vom Punk zu Bach, mit Wut und Zärtlichkeit, von der Popkultur bis hin zu antiken Mythen – klassisch auf der Bühne, intim im Klassenzimmer, mikrokosmisch in der Erde oder hoch oben auf einer Leiter: Lasst uns zwischen den Welten wandeln, die uns der Tanz in all seinen Facetten bietet. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erkundet der Tanz alternative Räume, neue Zugänge, andere Formen und macht unentdeckte Fantasieräume erfahrbar.

Mit der dritten Ausgabe des Festivals *explore dance #3* laden die drei Partner fabrik Potsdam, Fokus Tanz München und K3 | Tanzplan Hamburg zu einem vielfältigen Programm ein. Tanzformate wie Bühnenproduktionen, Pop Ups, eine Open Air Performance sowie ein Rahmenprogramm spiegeln den Tanz für junges Publikum in seinen unterschiedlichen Formen und regen an, über das Gesehene zu sprechen, Fragen zu stellen oder auch selbst in Bewegung zu kommen.

Seit 2018 entstehen im Rahmen von *explore dance* künstlerisch innovative Produktionen für junges Publikum, die regional und

bundesweit touren. Das Netzwerk legt einen Fokus auf die Verschränkung von künstlerischer Produktion und Vermittlung und öffnet eine Vielzahl an Zugängen zum Zeitgenössischen Tanz für Kinder und Jugendliche. Sie haben die Möglichkeit, an der Entwicklung von Tanzproduktionen in unterschiedlichen Formaten teilzunehmen, Aufführungen zu besuchen und in vor- oder nachbereitenden Workshops und Gesprächsformaten vielfältige Erfahrungen über das Stück hinaus zu sammeln. Aktualisierte Informationen zum Rahmenprogramm des Festivals sind auf unserer Website zu finden.

Ab Juli 2022 tritt HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden als vierter Partner dem Projekt bei und stärkt mit der Erweiterung des Netzwerks auf vier Bundesländer die Sichtbarkeit des Feldes Tanz für junges Publikum.

Wir wünschen viel Inspiration und spannende Entdeckungen beim Festival *explore dance #3*!

Das Team von *explore dance*



Konzept, Choreografie:

Lea Moro

Dramaturgie, Skript:

Moritz Frischkorn

Co-Choreografie, Tanz:

Sophia Neises,

Sharon Mercado Nogales, N.N.

Sounddesign:

Andres Bucci aka Future Legend

Kostüm- und Bühnenbild:

Nina Krainer

Lichtdesign: Martin Beeretz

Ko-Komposition Songs:

Jana Sotzko

Künstlerische Mitarbeit

Choreografie: Kiana Rezvani

Textbeiträge:

Harriet von Froreich,

Ira Melkonyan, Luisa Pardo

Dramaturgische Produktionsbegleitung (Tanzhaus Zürich):

Simon Froehling

Assistenz Kostüm:

Molly McDonnell

Technische Unterstützung

Sound: Bátor Toth

Audioaufnahme, Mastering:

studio lärm

Management, Produktion:

Hélène Philippot

Touring:

Mirjam Sadjak

Fotos:

Andres Bucci & Nina Krainer

Dauer:

60 - 70 Minuten

Internet:

www.leamoro.com

LEA MORO

OHREN SEHEN

URAUFFÜHRUNG

8+

So 20.03.2022, 16:00, fabrik Potsdam
Schulaufführungen:

Mo 21.03.2022, 10:30, fabrik Potsdam

Di 22.03.2022, 10:00, fabrik Potsdam

Preisgruppe F

Stell dir vor, du befindest dich in einem urbanen Lebensraum, einer Stadt. Deine Sinne sind wie feinfühlig Antennen. Mit ihnen beschnupperst du die feuchte Luft, ertastest modrigen Erdboden und durchwühlst stacheliges Dickicht. Deine Ohren sind gespitzt, und sie lauschen dem städtischen Untergrund. Wer lebt da im Erdboden, in Tunneln und Kanälen? Die Stadt ist ein Lebensraum für viele Lebewesen, Tiere und Pflanzen. Und wir sind immer mittendrin. Gemeinsam mit den Künstler*innen und einer Reihe von für sich selbst sprechenden Lebewesen begibt sich das Publikum auf eine vielschichtige Audio-Reise ins und rund um das Theater herum. Ein Orientierungssystem für ein blindes und sehbehindertes Publikum ermöglicht, dass dieses sich selbstständig durch die Performance bewegen kann. *Ohren sehen* schlägt das Zuhören als Modus eines verantwortungsvollen, kooperativen Zusammenlebens mit unserer Umwelt vor.

Die Performance findet bei jedem Wetter statt, wir bitten darum, angemessene Kleidung mitzubringen.





Konzept:

Hermann Heisig

Performance:

Ayşe Orhon,
Hermann Heisig,
Thomas Proksch

Musik:

Thomas Proksch

Dramaturgie:

Anne Zacho Søgaard

Collage:

Hermann Heisig

Dauer:

ca. 30 Minuten

Internet:

www.hermannheisig.net

HERMANN HEISIG

HAPPY SISYPHOS

URAUFFÜHRUNG

6+

Mo 21.03.2022, 14:00 + 15:30, Waschhaus Arena
Preisgruppe F

Pop Up in Schulen (geschl. Veranstaltung):
Fr 25.03.2022

Inspiriert durch die Idee einer Sisyphos-Aufgabe als einer Tätigkeit, die ohne absehbares Ende immer wieder von vorn beginnt, macht *happy sisyphos* den antiken Mythos zum Ausgangspunkt eines absurden Kosmos. Drei Personen, eine Leiter, ein Ball und 13 Sitzkissen finden sich in Songs und rhythmischen Strukturen immer wieder neu zusammen. Ein kollektiver Körper entsteht, eine Maschinerie des Bauens, Erzählens, Singens... Tänze der Verglebarkeit und der Wiederholung, die auch auf wundersame Weise Freude in sich bergen.





**Projektkoordination/
Choreografie/Performance:**

Steven Koglin & Lukas Schapp

Bühnenbild/Fotos:

Jonas Zeidler

Musik/Sounddesign:

Benjamin Schulz

Dokumentation:

Edgar Kutschera

**Begleitung der Projektent-
wicklung:**

Clément Layaes

Mit freundlicher Unterstützung

der Landeshauptstadt Potsdam
und der fabrik Potsdam im
Rahmen vom Programm Artists
in Residence

Unterstützt durch

das NATIONALE PERFORMANCE
NETZ Gastspielförderung Tanz,
gefördert von der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur
und Medien, sowie den Kultur-
und Kunstministerien der Länder

Dauer:

ca. 30 Minuten

Internet:

www.101concrete.de

STEVEN KOGLIN & LUKAS SCHAPP

101 CONCRETE

Mo 21.03.2022, 18:00, fabrik Potsdam Open Air
Eintritt frei

Neben den Produktionen des *explore dance* Netzwerkes präsentiert das Festival eine Kurzversion des Stückes *101 CONCRETE*. Steven Koglin und Lukas Schapp leiten seit 2014 die Potsdam in Bewegung-Akademie, welche Parkour, Slackline und Bewegung im urbanen Raum vermittelt. Ihre erste künstlerische Produktion entwickelte sich aus der Sicht der Kunst der Fortbewegung – Art du Déplacement und sucht nach Ausdrucksformen einer persönlichen Vision dieser Bewegungskunst. Dabei erschaffen die Künstler ihren eigenen Bühnenraum in Form eines komplexen Gebildes aus Bambusstangen und musikalischer Interaktion, mit welchem die beiden Performer aus diversen Perspektiven und auf verschiedenen Ebenen in Beziehung treten. Sie gestalten und interpretieren ihn neu, sind im Dialog mit ihm und sich selbst, kommen ins Spiel miteinander und wachsen aneinander.

SIDE
NICK



Idee und Konzept:

Martina La Ragione,
Valentina Buldrini

Choreografie und Tanz:

Martina La Ragione,
Andrea Rampazzo

Livemusik:

Maurizio Curcio

**Künstlerische Produktions-
leitung:**

Angelika Endres

Outside eye:

Nico Grüninger

Writing Design Projektionen:

Nicolo´ Melotti

Abbildung Ericailcane aus:

Potente di fuoco

Fotos:

Mehmet Vanli

In Kooperation mit

h(abita)t - rete di spazi per la
danza / Sementerie Artistiche,
Italien

Dauer:

ca. 30 Minuten

Internet:

www.martinalaragione.net

MARTINA LA RAGIONE

THIS WALL HAS NO TITLE

12+



Di 22.03.2022, 18:30, Studiohaus / Studio 4
Preisgruppe F

Pop Up in Schulen (geschl. Veranstaltung):
Mi 23.03.2022

Martina La Ragiones Pop Up arbeitet mit den vielschichtigen Bedeutungen einer Wand: die Wand als Stützpunkt, als Oberfläche, als kreative Matrix und Reflexionsfläche. Zwei Performer*innen und ein Musiker transformieren die visuelle Street Art in Bewegungen – forschend, oszillierend, spielerisch. Das Stück befragt zum Thema Identität und lädt das Publikum ein, näher zu kommen und sich in den Grenzen und Zwischenräumen zu verlieren. Von Jugendlichen aufgenommene Kamerabilder werden projiziert und lassen so neue Bilder und Überlagerungen entstehen. Die Choreografie von Martina La Ragione wirft ein Schlaglicht auf die Freiheit des Denkens und ist, wie Street Art-Künstler Banksy sagt, ein Weg, um „über diese Mauer zu klettern“.



Choreografie und Tanz:

Andrea Costanzo Martini

Dramaturgie:

Yael Bigon-Citron

Tanz:

Carmel Ben Asher,
Avidan Ben-Giat

Bühnenbild:

Oded Younes

Light Design:

Yoav Barel

Musik:

Binya Reches

Outside eye:

Amelie Mallmann

Fotos:

Yair Meyuhas

Dauer:

ca. 50 Minuten

Internet:

www.andreacostanzomartini.com

ANDREA COSTANZO MARTINI

PAYPER PLAY

URAUFFÜHRUNG

8+

Di 22.03.2022, 17:00, Waschhaus Arena

Schulaufführungen:

Mi 23.03.2022, 09:00 + 11:00, Waschhaus Arena

Preisgruppe F

Was wäre, wenn unsere Fantasie plötzlich Realität wird? Wenn wir uns alle unsere Träume nach Hause wünschen könnten? Spielzeug, Urlaubsgefühle, sogar Spielgefährten? Was in Andrea Costanzo Martinis Stück *PayPer Play* mit einem leeren, langweiligen Raum beginnt, entwickelt sich zu einer Wundertüte an Überraschungen – schöne, lustige, aber auch etwas unheimliche Überraschungen. Die neuen Möglichkeiten machen die kleine Welt größer, bringen aber auch neue Schwierigkeiten mit sich. *PayPer Play* erzählt vom Wünschen, Freundschaft, Enttäuschung und Trost und nimmt uns mit in eine Welt, die hinter der glatten Wand viele Facetten birgt.





Choreografie, Tanz:

Raymond Liew Jin Pin,
Jascha Viehstädt

Outside eye:

Nico Grüninger

Kostüm:

Signe Koefoed

Bühne, Media:

Balz Isler

Fotos:

Amin Bahremand,
Tannaz Nikbin Gargari

Dauer:

ca. 30 Minuten

Internet:

www.raymondliewjinpin.com

RAYMOND LIEW JIN PIN & JASCHA VIEHSTÄDT

1000 KISSES

12+

Mi 23.03.2022, 11:00, Studiohaus / Studio 4
Preisgruppe F

Pop Up in Schulen (geschl. Veranstaltung):
Do 24.03.2022

Schon mal eintausend Mal geküsst? Zwei Tänzer nehmen kein Blatt vor den Mund und probieren es aus. Irgendwo zwischen Fun, Frust und vor allem Anstrengung werden die Lippen trocken und das Küssen eine völlig neue Sache: Konventionen, Gender und lahme Vorurteile lösen sich auf und zeichnen ein ziemlich seltsames Bewegungsportrait des hingebungsvollen Berührens. Von südostasiatischen Beschwörungen bis zur westlichen Hypersexualisierung ist alles dabei und verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer*innen in einen Dschungel aus Bildern und Bewegung (□_□).





Konzept, Choreografie:

Regina Rossi

Von und mit:

Katharina Duve, Regina Rossi

Live Video-Collagen:

Katharina Duve

Dramaturgie:

Kirsten Bremehr

Kostüm:

Katharina Duve

Outside eye:

Sibylle Peters

Fotos:

Öncü Gültekin

Dauer:

ca. 30 Minuten

Internet:

www.reginarossi.de

REGINA ROSSI

PUNK, BEAT... LOL

13+

Fr 25.03.2022, 18:00, fabrik Potsdam
Preisgruppe F

Pop Up in Schulen (geschl. Veranstaltung):
Fr 25.03.2022

Punk, Beat...LOL! ist eine Pop Up Lecture-Choreografie für Jugendliche ab 13 Jahren. Inspiriert von der Frage, wie junge Menschen mit ihrer Wut umgehen, treffen popkulturelle und politische Bewegungen der Geschichte auf zeitgenössischen Tanz, Performance und Videokunst. Ausgehend von der Behauptung „Die Pop-Kultur ist durch Wut und um Wut herum entstanden“ erzählen die zwei Performerinnen Geschichten, klären Sachverhalte, bewegen sich mal wild und mal gar nicht, transformieren sich und zeigen auf, wie aus Wut, Ärger und Empörung ein cooler, kreativer Akt entstehen kann.





Choreografie:

Jenny Beyer

Tanz:

Jenny Beyer,
Joel Donald Small

Cellistin:

Lea Tessmann

Dramaturgie:

Anne Kersting

Licht:

Jana Köster

Sounddesign:

Jetzmann

Kostümdesign:

Gloria Brillowska

Bühne:

Marian Regdosz

Künstlerische Assistenz:

Mara Nitz

Outside eye:

Alfredo Zinola

Fotos:

Thies Rätzke

Dauer:

ca. 50 Minuten inkl.
Nachgespräch

Internet:

www.jennybeyer.de

JENNY BEYER

SUITE

6+



Sa 26.03.2022, 16:00, fabrik Potsdam

Schulaufführungen:

Fr 25.03.2022, 09:00 + 11:00, fabrik Potsdam

Preisgruppe F

Was hörst du, wenn du dich bewegst?

Wie bewegst du dich, wenn du hörst?

Musik kribbelt in den Beinen und schüttelt die Bäuche. Musik lässt Menschen springen, stampfen, sich wiegen und drehen. Musik findet die Ohren, fließt durch den Körper, füllt ihn bis in die Haarspitzen. Musik ist laut und leise. Musik ist da, auch wenn sie weg ist. Musik ist schnell. Musik ist langsam. Unsere Körper tanzen mit Musik, zur Musik. Unsere Körper tanzen ohne Musik. Unsere Körper machen Musik. In *Suite* laden zwei Tänzer*innen und eine Cellistin Kinder ein, mit ihnen zusammen Musik zu erleben, zu ertanzen und zu genießen. Sie öffnen sich dabei den Geschichten, Bildern und Emotionen, die Musik im tanzenden Körper auslösen kann. Zu hören sind die berühmten Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach.



Tanz ist Leben –
Leben ist EVENTS

events

immer und überall wissen, was los ist

Das
Potsdamer
Stadtmagazin
seit 1997

**TANZ
TAGE
2022**
POTSDAMER



Festival für Zeitgenössischen Tanz
10.-22. Mai 2022

Encantado von Lia Rodrigues
Foto: Sammi Landweer | Design: HELLOGRAPH



SYMPOSIUM TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM FÜR ALLE UND ÜBERALL

Mo 21.03.2022 + Di 22.03.2022

Tanz für junges Publikum ist noch lange nicht vollumfänglich im Kulturangebot für Kinder und Jugendliche etabliert. In einigen Orten, vor allem Großstädten, ist ein kontinuierliches Rezeptionsangebot im Aufbau, das jedoch zumeist nur auf temporärer Förderung basiert. Die körperfokussierte Kunstform Tanz besitzt das große Potenzial, dauerhaft eine wichtige Rolle in Kulturrezeption und -teilhabe für Kinder und Jugendliche zu übernehmen – vorausgesetzt sie wird in den kommenden Jahren strukturell und kulturpolitisch gestärkt.

Das Symposium *Tanz für junges Publikum für alle und überall* widmet sich mit Paneldiskussionen der Frage, welche Voraussetzungen es braucht, um Tanz für junges Publikum auch jenseits der Großstädte möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen – egal ob in der Fläche oder der Metropole.

www.explore-dance.de

PROGRAMMÜBERSICHT

So 20.03.2022

16:00 Ohren Sehen, 8+
Uraufführung, fabrik

Mo 21.03.2022

10:30 Ohren Sehen, 8+
Schulaufführung, fabrik

14:00 Happy Sisyphos, 6+
Uraufführung, Waschhaus Arena

15:30 Happy Sisyphos, 6+
Waschhaus Arena

18:00 101 Concrete
fabrik Open Air

Di 22.03.2022

10:00 Ohren Sehen, 8+
Schulaufführung, fabrik

17:00 PayPer Play, 8+
Uraufführung, Waschhaus Arena

18:30 This Wall Has No Title, 12+
Studiohaus / Studio 4

Mi 23.03.2022

09:00 PayPer Play, 8+
Schulaufführung, Waschhaus Arena

11:00 PayPer Play, 8+
Schulaufführung, Waschhaus Arena

11:00 1000 Kisses, 12+
Studiohaus / Studio 4

Fr 25.03.2022

09:00 Suite, 6+
Schulaufführung, fabrik

11:00 Suite, 6+
Schulaufführung, fabrik

18:00 Punk, Beat... LOL, 13+
fabrik

Sa 26.03.2022

16:00 Suite, 6+
fabrik

TICKETS/ANFAHRT

Preise

Preisgruppe F

Abendkasse: 9 € / tanzcard 7 € / Erm. 4 €

Vorverkauf: 8 € / tanzcard 6 € / Erm. 4 €

Schulklassen

Reservierung: tickets@fabrikpotsdam.de

5 € pro Schüler*in

explore Paket: 8 € bei Buchung von
zwei Aufführungen

Mittagessen (frisch zubereitet, abwechslungsreich und vegetarisch):

4 € bis 6. Klasse, 5 € ab 7. Klasse

Veranstaltungsorte

fabrik Potsdam, fabrikcafé:

Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam

Studiohaus / Studio 4:

Schiffbauergasse 4g, 14467 Potsdam

Waschhaus Arena:

Schiffbauergasse 5, 14467 Potsdam

Anfahrt

Tram 99 / 94 / 93 bis

Schiffbauergasse Uferweg oder

Schiffbauergasse Berliner Str.

Vorverkauf

Online-Tickets:

www.fabrikpotsdam.de

Kartentelefon, werktags 11:00–17:00:

0331 24 09 23

Und an fast allen Vorverkaufskassen
bundesweit.

Tanzcard

Besitzer*innen der tanzcard erhalten
einen Sondertarif.

Abendkasse

Die Abendkasse befindet sich am Veranstaltungsort und öffnet 60 Min. vor Beginn der Veranstaltung. Dort werden Restkarten zum Abendkasse-Preis verkauft.

Reservierungen für die Abendkasse sind nicht möglich.

Impressum:

fabrik moves gUG | Register: HRB 30636 P

Schiffbauergasse 10, 14467 Potsdam

info@explore-dance.de | www.explore-dance.de

Verantwortlich für die Redaktion: Laurent Dubost

Gestaltung: Stephanie Roderer

Druck: DieUmweltDruckerei, Hannover

Auflage: 5.000 | Redaktionsschluss: 30.01.2022

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist ein Kooperationsprojekt von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V. München und K3 | Tanzplan Hamburg. Es wird gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund und DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR Hilfsprogramm Tanz, die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, sowie die Landeshauptstadt Potsdam und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse.

explore dance wurde 2019 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises FAUST ausgezeichnet.



**FOKUS
TANZ**



**TANZPLAN
HAMBURG**



**TANZPAKT
STADT LAND BUND**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



**DIEHL+
RITTER**

Pots Kids!



KULTUR



events

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

BAYERISCHER LANDESVERBAND
FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ



Behörde für
Kultur und Medien

Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

SCHIFF
BAUER
GASSE
POTSDAM